

Pressefexf

Die in Erfurt geborene Opernsängerin Christine Gogolin behauptet von sich selbst: „Eine Schublade ist mir zu eng, ich brauche einen ganzen Kleiderschrank!“ Diese augenzwinkernde Beschreibung, ihrer musikalischen Tätigkeit, trifft den Nagel genau auf den Kopf. In einer Zeit wo das Wort „Spezialisierung“ groß geschrieben wird, schreckt Christine Gogolin vor keinem Experiment zurück. Sie singt bei Windstärke 7, mit 4 Meter hohen Flügeln, mit einem Vogelkäfig auf dem Kopf und wenn es sein muss in 8 Metern Höhe.

Sie ist in der Rolle der seriösen Opernsängerin genauso glaubhaft, wie in der der nervigen Diva. Sie rührt die Menschen zu Tränen und reisst sie mit ihrem komödiantischen Talent zu Lachanfällen hin.

Neben ihrer stimmlichen Brillanz, ist ein Auftritt von Christine Gogolin auch immer ein optischen Erlebnis. Kostümbildner wurden von ihr inspiriert und Modeschöpfer gehören zu ihren Fans. Sie selbst sagt zu diesem Thema: „Ein schönes Gesicht allein genügt nicht, man muss auch eine tolle Figur haben! Das Auge hört ja schließlich mit!“

Ihr Repertoire umfasst Partien und Arien aus Oper, Operette und Oratorium von Bach bis Puccini und mehr als 150 Lieder. Sie singt und spielt sich durch umgetextete Ufa- Schlager, isst Nutella dabei und begeistert ihr Publikum mit Texten aus der eigenen Feder, welche von ihrem Bühnen- und Lebenspartner Markus Schimpp vertont wurden.

Wenn Christine Gogolin nicht gerade Opern- oder Liederabende gibt, fetzt sie als knallpinke Operndiva über die Kabarett- Bühne. Als die weibliche Hälfte des Kabarettduos „PinkMoll“ in dem Stück „Was tut man nicht alles für die Kunst!“ kann sie sich ganz der Vielseitigkeit und dem Facettenreichtum ihrer eigenen Persönlichkeit hingeben.

Christine Gogolin ist eine Künstlerin, die das Schwere leicht erscheinen lässt. Sie nimmt sich selbst nicht so wahnsinnig ernst, die Musik dafür aber um so mehr. Sie singt, um das Geschenk, das ihr in die Wiege gelegt wurde, mit anderen zu teilen und trifft sängerisch, wie auch mit ihren Texten, stets den richtigen Ton.